



Sozialdemokratische Partei
Basel-Stadt



Freitag, 28. Juni 2019

Medienmitteilung

Rot-Grün will gemeinsam drei Nationalratssitze verteidigen

Die SP Basel-Stadt und das Bündnis Grüne BastA! jgb treten mit einer gemeinsamen Listenverbindung an, um in den Nationalratswahlen drei Sitze zu sichern.

Die Parteien SP, Grüne und BastA! werden bei den Nationalratswahlen am 20. Oktober 2019 mit einer gemeinsamen Listenverbindung antreten. Das Ziel der Listenverbindung ist die Sicherung von drei Nationalratssitzen für Rot-Rot-Grün. Im Gegensatz zu den Bürgerlichen ist die Listenverbindung nicht nur „primär ein rechnerisches Mittel ([MM glp, 7.2.19](#))“, sondern verfolgt auch gemeinsame inhaltliche Ziele.

In der jetzigen Legislatur wurde deutlich, dass nur mit Kräften aus den linken Bundeshausfraktionen eine progressive Politik möglich ist. Umso mehr als bei Themen wie der Klimaerwärmung, der Gleichstellung als auch der sozialen Sicherheit dringende Probleme anstehen, die endlich konkret angegangen werden müssen.

Für Klimawende, Mieterschutz und Gleichstellung braucht es den Linksrutsch

Der dritte linke Sitz ist aktuell bedroht, da die Bürgerlichen eine Listenverbindung mit Ausnahme der SVP eingehen werden. Damit die rechtsbürgerliche Mehrheit in Bern und ihre klima-, mieter-, und gleichstellungsfeindliche Politik gestoppt werden kann, braucht es drei linke Nationalrätinnen und Nationalräte aus Basel-Stadt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Pascal Pfister, Präsident SP Basel-Stadt, 079 625 14 50
- Harald Friedl, Präsident Grüne Basel-Stadt, 076 544 48 30
- Tonja Zürcher, Co-Präsidentin BastA!, 078 842 43 49
- Heidi Mück, Co-Präsidentin BastA!, 078 717 34 62